

Verkauf einer Atemschutzübungsanlage für Feuerwehren

Angeboten werden folgende Gegenstände als Gesamtpaket:

1. Orientierungsstrecke / Übungsstrecke (1x)

Technische Daten

Hersteller:	Fa. Dräger, Lübeck
Baujahr:	vermutlich 1987
Betriebsdauer/Zeit	bis 2023
Raumgröße: (L/B/H)	10,97 m x 7,13 m x 2,90 m

Die Orientierungsstrecke besteht im Wesentlichen aus aneinandergebauten Gitterkäfigen in zwei Ebenen. Als modulare Anlage können die Gitterkäfige nach dem Baukastensystem auf die jeweiligen örtlichen/räumlichen Gegebenheiten optimal angepasst werden.

Weiterhin befinden sich in der Orientierungsstrecke verschiedene Hinderniselemente die sowohl innerhalb der einzelnen Ebenen als auch von einer in die andere Ebene umgebaut werden können.

Zur Orientierungsstrecke gehört ebenfalls noch eine Hitzezone (keramischer Infrarot-Flächenstrahler); der Heizstrahler kann beliebig an einem Gitterkäfig angebracht werden.



Originalbild / Zustand

2. Leitstand / Steuer- und Bedienpult für eine Atemschutzübungsanlage (1x)

Technische Daten

Hersteller:	Fa. Dräger, Lübeck
Baujahr:	2008
Betriebsdauer/Zeit	bis 2023



Originalbild / Zustand

Zustand Leitstand/Leitpult

Der Leitstand wurde im Zeitraum von 1987 bis 2023 unter ständigen Übungsbedingungen genutzt. Der Zustand entspricht dem Alter, der Leitstand hat deutliche Gebrauchsspuren, sowie altersbedingte Verschleißerscheinungen.

Der Leitstand wird ohne IT-Endgeräte veräußert und ist durch den Käufer vor Ort zu demontieren und zum Abtransport zu verladen.

Zusätzlich verbaute Kabelwege zu den einzelnen Trainingsgeräten und Lesegeräten sind im Lieferumfang enthalten und sind ebenfalls zu demontieren.

Der Leitstand wird ohne jegliche Gewährleistung veräußert.

3. Endlosleiter (1x)

Technische Daten

Hersteller:	Fa. Dräger, Lübeck
Baujahr:	2008
Betriebsdauer/Zeit	bis 2023

5.2.2. Endlosleiter

Die Endlosleiter ist ein Arbeitsmessgerät, mit dem der Atemschutzgeräteträger einer definierten körperlichen Belastung ausgesetzt werden kann.

Das Gerät ist ausgebildet als stabile Stahlrahmenkonstruktion mit glattflächigen Verkleidungsblechen. Eine umlaufende Sprossenkette wird beim Betreten der betriebsbereiten Leiter durch die Gewichtsbelastung abwärts bewegt. Die Geschwindigkeit wird über einen Gleichstrommotor mit Schneckengetriebe abgebremst. Durch Regelung der Motordrehzahl kann die Steiggeschwindigkeit stufenlos verändert werden. Die Kettenstränge werden im Arbeitsbereich durch Kunststoffschienen sicher geführt und die Leitersprossen sind aus nicht rostenden Stahlprofilen hergestellt.

Zur Anzeige der Betriebsbereitschaft ist an der Frontseite des Gerätes ein Leuchtmelder installiert, die Messung der Steigmeter erfolgt elektronisch durch berührungslose Abtastung.

Die separat angeordnete Steuerung des Gerätes beinhaltet im wesentlichen Start- und Stoptaster, Vorwahlschalter für Sollwertvorgabe, elektronisches Zählwerk mit Leuchtanzeige und Regelpotentiometer für die Steiggeschwindigkeit.

Als Sicherheitseinrichtung ist eine elektronische Hochlaufregelung für sanftes Anfahren und eine Lichtschranke im unteren Trittbereich als Abschaltautomatik vorgesehen. Ein Freilauf auf der Getriebewelle bewirkt, dass die Sprossenleiter nur durch das Körpergewicht des Probanden angetrieben wird, wobei der Getriebemotor eine geschwindigkeitsbegrenzende Funktion hat.



Originalbild / Zustand

Endlosleiter

Technische Daten	
Hauptabmessungen (B x T x H)	Ca. 1080mm x 920mm x 2510mm
Gewicht	Ca. 400kg
Steiggeschwindigkeit	3...25m/min
Sprossenabstand	Ca. 250mm
Einstellbereich Zählwerk	0...99m
Netzanschluss	220V / 50Hz
Steuerspannung	24V / 50Hz
Absicherung	10A

4. Schlaggeräte (2x)

Technische Daten

Hersteller: Fa. Dräger, Lübeck
 Baujahr: 2008
 Betriebsdauer/Zeit: bis 2023

5.2.3. Schlaggerät

Das Schlaggerät dient dazu, den Atemschutzgeräteträger durch definierte Bedingungen zu beanspruchen und seine körperliche Belastung messen und beurteilen zu können.

Das Gerät ist ausgeführt als stabile Stahlblechkonstruktion, deren Grundplatte fest mit dem Boden verankert ist. Ein Zuggewicht, das sich in dieser Stahlblechkonstruktion befindet, wird mittels einer Griffstange über ein Seil und eine Umlenkrolle gegen einen Anschlag gezogen und abgesenkt. Für die sichere Führung des Zuggewichtes sind Gleitschienen und Rohrprofile vorgesehen. Das Seil ist im Bereich der Umlenkrolle gegen Abspringen gesichert. Stöße an den Endlagen werden durch Stahlfedern und elastische Gummielemente gedämpft.

Durch berührungsloses Abtasten des Gewichtes in den Endstellungen „oben“ und „unten“ ist gewährleistet, dass nur volle Hübe gewertet werden. Für die Anzeige der Betriebsbereitschaft (grün) und die Quittierung der Hubwertung (weiß) sind im Frontblech des Gerätes ein grüner sowie ein weißer Leuchtmeider installiert.

Die Steuerung des Schlaggerätes befindet sich entweder in einem separaten Schaltkasten oder im zugehörigen Steuerpult. Sie besteht im Wesentlichen aus Start- und Stoppkaster, Vorwahlschalter für Sollwertvorgabe und elektronischem Zählwerk mit Leuchtanzeige.



Abbildung 15: Schlaggerät im Einsatz

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Anzeige Betriebsbereitschaft „weiß“ | 5 | Bodenanker |
| 2 | Seilrolle | 6 | Seilführung |
| 3 | Zugseil | 7 | Anzeige Betriebsbereitschaft „grün“ |
| 4 | Griffstange | | |



Originalbild / Zustand

Schlaggerät

Technische Daten	
Hauptabmessungen (B x T x H)	Ca. 255mm x 380mm x 2220mm
Gewicht	Ca. 120kg
Arbeit je Hub	Ca. 420Nm (≈ 43kpm)
Hublänge	1,6m
Einstellbereich Zählwerk	0...99 Hübe
Netzanschluss	230V 50/60Hz 16A
Steuerspannung	24V / 50Hz
Absicherung	6A

5. Laufbandergometer (1x)

Technische Daten

Hersteller: Fa. Dräger, Lübeck – Fa. Woodway
Baujahr: 2008
Betriebsdauer/Zeit: bis 2023

5.2.4. Laufbandergometer

Das Laufbandergometer ist ein Gerät für körperliche Belastungsprüfungen. Das Gerät besteht aus einem Laufband mit Antrieb und dem Steuerteil. Durch stufenlos einstellbare Laufgeschwindigkeit können die Belastungswerte individuell vorgegeben werden. Notstop-Einrichtungen gewährleisten die Sicherheit des Geräteträgers in Gefahrensituationen. Die Fernbedienung mittels Software ermöglicht eine optimale Kontrolle des Belastungsvorgangs. Die Einstellwerte für Laufgeschwindigkeit und Dauer lassen sich exakt reproduzieren.



Abbildung 17: Laufbandergometer (Abb. ähnlich)

- | | | | |
|---|-----------------------|---|------------------|
| 1 | Datenmonitor | 4 | Geländertastatur |
| 2 | NOTAUS-Taster | 5 | Lauffläche |
| 3 | NOTAUS-Magnet-Seilzug | | |



Originalbild / Zustand

6. Fahrradergometer (2x)

Technische Daten

Hersteller: Fa. Dräger, Lübeck
Baujahr: 2008
Betriebsdauer/Zeit: bis 2023

5.2.5. Fahrradergometer

Das Fahrradergometer ist ein Arbeitsgerät für die Belastungsprüfung in sitzender Körperhaltung. Im Wesentlichen besteht das Gerät aus einer geschlossenen Gehäusekonstruktion mit Sattel, Griffbügel und Pedalbetrieb sowie der zugehörigen Steuerelektronik. Die Sitzhöhe sowie der Lenker sind in Abhängigkeit von der Körpergröße des Probanden stufenlos verstellbar. Die Sollwerte für die Leistung des Übenden können mittels des elektronischen Steuerteils eingegeben und abgefragt werden. Um die Erreichung dieser Sollwerte zu kontrollieren, wird am linken Ohrläppchen ein Ohrclip befestigt. Hier erfolgt eine Pulsabnahme. Bei zu niedriger Pulsfrequenz des Übenden leuchtet eine gelbe Lampe auf, ist die Pulsfrequenz zu hoch, blinkt eine rote Lampe. Wenn ein Proband die ideale Pulsfrequenz erreicht hat, leuchtet eine grüne Lampe und somit kann die vorgegebene Leistung erzielt werden.



Abbildung 18: Fahrradergometer (Abb. ähnlich)

1 Bedienungsterminal 2 Pedale 3 Höhenverstellbarer Sitz



Originalbild / Zustand

7. Lesegeräte für Transponder zum Anschluss der Trainingsgeräte (6x) (ohne Transponder-Chip´s) ... grauer Kasten an der Wand

Technische Daten

Hersteller: Fa. Dräger, Lübeck
Baujahr: 2008
Betriebsdauer/Zeit: bis 2023

5.1.10. Transponder-Überwachung

Mit der Transponder-Überwachung können die Übenden berührungsfrei den einzelnen Übungsschritten zugeordnet werden. Durch Armbänder mit Erkennungschips können sich die Übenden an den Anmeldeterminals der einzelnen Übungsstationen anmelden. Dabei sind die persönlichen Daten der Übenden beim jeweiligen Übungsschritt automatisch hinterlegt.

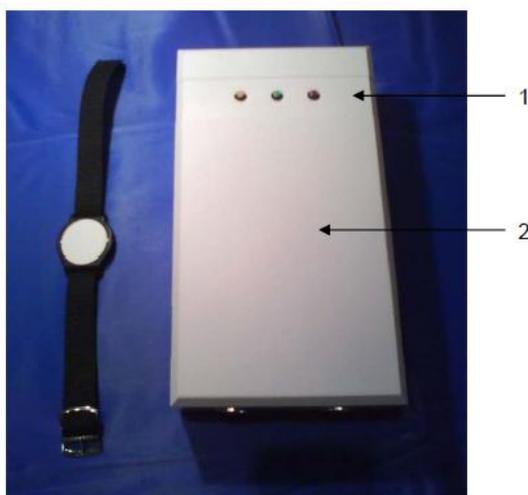


Abbildung 7: Transponder-Armband (links) und –Anmeldeterminal (rechts)

1 Status-LEDs

2 Erkennungsbereich

Um sich am Anmeldeterminal anzumelden muss der Transponderchip an den Erkennungsbereich des Anmeldeterminals (Abbildung 7, 2) gehalten werden. Eine Anmeldung ist nur dann möglich wenn die orange Status-LED durchgehend leuchtet.

Sobald die Anmeldung erfolgt ist ertönt ein kurzer Signalton außerdem leuchtet anschließend die grüne Status-LED und die orange Status-LED beginnt zu blinken. Der betreffende Übungsschritt ist dann solange besetzt bis die grüne Status-LED wieder erlischt und die orange Status-LED durchgehend leuchtet.

Die rote Status-LED weist auf Störung hin.



Originalbild / Zustand

Anmerkung:

Sämtliche Kabelverbindungen von den Lesegeräten zu dem Leitstand können ebenfalls durch den Käufer demontiert werden ... (im Lieferumfang)

Bildquellen: Dräger Lübeck, Feuerwehr Gießen

Allgemeines:

Zustand der angebotenen Gegenstände (Orientierungsstrecke, Leitstand & Trainingsgeräte)

Sämtliche Geräte wurden im Zeitraum von 2008 bis 2023 unter ständigen Übungsbedingungen genutzt.

Die Orientierungsstrecke von 1987 bis zum Jahre 2023

Der Zustand entspricht dem Alter, die Geräte haben deutliche Gebrauchsspuren, sowie altersbedingte Verschleißerscheinungen.

Sämtliche Geräte werden ohne jegliche Gewährleistung veräußert.

Hinweis: Eine Betriebsanleitung der Firma Dräger aus Lübeck kann ebenfalls mitgeliefert werden.

Sämtliche Geräte sind noch vor Ort in der alten Atemschutzübungsanlage verbaut und müssen durch den Käufer vor Ort demontiert und zum Abtransport verladen werden.

Zur Abgabe eines Angebotes können die Geräte auf dem Gelände der alten Feuerwache in Gießen, Steinstraße 1 besichtigt werden.

Ein Termin zur Besichtigung kann mit der Abteilung Service, Herr Mathes (0641-3063730) vereinbart werden.